

blick stallikon

PUNKT

Oktober | 2017



Neu in Stallikon: «Grosses Kino»



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

INHALT

GEMEINDE	2
SCHULE STALLIKON	10
GESELLSCHAFT	12
KULTURELLES	19
DORFLEBEN	23
VERANSTALTUNGSKALENDER	32



Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Postautolinie 227 – Entscheid Verkehrsrat

Der kantonale Verkehrsrat hat den geplanten Angebotsänderungen für die Fahrpläne 2018 und 2019 der Postautolinie 227 zugestimmt:

Übernahme ins Verbundangebot ab Dezember 2017:
Neuer Frühkurs Montag bis Freitag um 05.40 Uhr ab Stallikon, Aumüli nach Birmensdorf, Bahnhof mit Ankunft um 05.56 Uhr.

Übernahme ins Verbundangebot ab Dezember 2018:
Samstagskurse zwischen 07.35 Uhr und 21.24 Uhr.

Der Gemeinderat wird die Übernahme der sogenannten § 20-Leistungen (u. a. Abendkurse und Frühkurs Samstag) sowie die Kursführung tagsüber Montag bis Freitag via Aumüli ins Verbundangebot ab Dezember 2018 bei den zuständigen Stellen erneut beantragen.

Abschluss Projektphase HRM2 am 31. Dezember 2018

Die Gemeinde Stallikon hat sich als Projektgemeinde für die Erprobung der Rechnungslegungsgrundsätze nach HRM2 zur Verfügung gestellt. Die massgeblichen Regelungen für die Projektphase sind in der Projektvereinbarung festgehalten. Diese wurde der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014 zur Genehmigung unterbreitet. Mit dem Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes per 1. Januar 2018 folgt nun der Abschluss des HRM2-Projekts. Die abgeschlossene Projektvereinbarung sieht vor, dass die Versuchsphase mit Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes endet und auf diesen Zeitpunkt hin die Rechnungslegung dem dann geltenden Recht anzupassen ist. In der Projektvereinbarung ist jedoch nicht klar geregelt, ob die Anpassungen nun auf den 1. Januar 2018 oder auf den 1. Januar 2019 vorzunehmen sind. Das Gemeindeamt des Kantons Zürich überlässt diesen Entscheid den Projektgemeinden. Da das Handbuch zur Rechnungslegung nach HRM2 im Kanton Zürich erst Ende 2017 erscheinen wird, und somit Einzelheiten während der

Budgetphase 2018 noch nicht klar geregelt sind, hat der Gemeinderat beschlossen, die definitiven Regelungen per Rechnungsjahr 2019 anzuwenden.

Ersatz Abwasserkanal Stationsstrasse bis Langfurenbach

Das kantonale Strasseninspektorat wird im Jahr 2018 die Reppischtalstrasse zwischen Postweg und Spitzegg sanieren. Der in diesem Abschnitt zwischen Langfurenbach und Stationsstrasse liegende Abwasserkanal ist gemäss dem in Bearbeitung befindlichen Generellen Entwässerungsplan GEP aus hydraulischen Gründen zu vergrössern. Diese Arbeiten sollen sinnvollerweise gemeinsam mit den Strassenbauarbeiten ausgeführt werden. Für die Projektierung hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 36'000.-- bewilligt.

Ersatz Wasserleitung Balderenweg bis Postweg

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Sanierung der Reppischtalstrasse zwischen Postweg und Spitzegg im Jahr 2018 durch das kantonale Strasseninspektorat drängt sich der Ersatz der bestehenden Wasserleitung im Abschnitt Balderenweg bis Postweg auf. Diese Arbeiten sollen sinnvollerweise gemeinsam mit den Strassenbauarbeiten ausgeführt werden. Für die Projektierung hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 36'000.-- bewilligt.

Projektergänzung

Erneuerung Wasserleitung Werkhof bis Zügnis

Am 20. Januar 2015 genehmigte der Gemeinderat den Ersatz der Wasserleitungen zwischen Werkhof und Zügnis sowie Rainstrasse und Hofstetterweidweg. Gemeinsam mit den Sanierungsarbeiten an der Reppischtalstrasse durch das kantonale Strasseninspektorat wurden die Wasserleitungen in den letzten zwei Jahren verlegt. Die neu verlegten Wasserleitungen zwischen Loomattstrasse und Dorf sind weiterhin ausser Betrieb. Geplant war, die Verlegung der letzten Teilstücke sowie den definitiven Anschluss der Leitungen ans Wasserversorgungsnetz gemeinsam mit den Bauarbeiten am Durchlass Törlibach auszuführen. Die Bauarbeiten für den neuen Durchlass starten jedoch erst 2018. Nun hat sich herausgestellt, dass die Löschwasserversorgung im Bereich Aegerten im aktuellen Zustand nicht mehr auf Dauer sichergestellt ist. Dies, weil die Zone Dorf/Langfuren/Aegerten zurzeit nur über eine Leitung via Weidhofer versorgt wird und diese nicht genügend Kapazität aufweist. Damit der Missstand behoben wird, hat der Gemeinderat einen Zusatzkredit von Fr. 90'000.-- bewilligt.

Neugestaltung Webseite www.stallikon.ch 2018 geplant

Die heutige Webseite der Gemeinde wurde letztmals im Jahr 2008 überarbeitet und einer Neugestaltung unterzogen. Nach nunmehr bald zehn Jahren hat die jetzige Webseite ihre Nutzungsdauer weit überschritten und entspricht in



vielen Punkten nicht mehr dem heutigen Standard für eine Gemeindegewebseite bzw. den heutigen Erwartungen an eine Webseite der öffentlichen Verwaltung. Dies hat unter anderem auch eine Umfrage bei der Bevölkerung ergeben, welche Ende 2016 im Rahmen der Bachelorarbeit von Sabrina Kind-schi an der HWZ, Hochschule für Wirtschaft Zürich durchgeführt wurde.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde nach einer neuen Lösung umgesehen. Zu diesem Zweck wurden zwei Unternehmen, welche zurzeit als führende Anbieter für Webseiten von Gemeinden und Städten gelten und in diesem Bereich bereits über langjährige Erfahrungen verfügen, zur Präsentation ihrer Produkte eingeladen. Beide können schweizweit eine ansehnliche Referenzliste vorweisen. Unter den Referenzen beider Unternehmen finden sich auch zahlreiche Zürcher Gemeinden.

Die beiden vorgestellten Produkte weisen sowohl inhaltlich, als auch technisch und im Handling grosse Ähnlichkeiten auf und vermögen die Anforderungen der Gemeinde an eine neue Software zu erfüllen. Dabei fiel ins Gewicht, dass neben Preis, Inhalt, Funktionalität, Onlineschalter und Bedienerfreundlichkeit vor allem der Support der backlash AG, die die heutige Gemeindegewebseite betreut, optimal ist und die neue Softwarelösung vielfältige Möglichkeiten für die Endbenutzer bietet.

Nach Rücksprache mit der Primarschulpflege hat sich der Gemeinderat deshalb für das Produkt der backlash AG, Frauenfeld entschieden und einen Kredit von Fr. 38'120.-- zulasten der Investitionsrechnung 2018 bewilligt. Die neue Webseite soll - wenn möglich - auf Beginn der neuen Amtsperiode im Sommer 2018 aufgeschaltet werden, wobei bei Bedarf gewisse Module auch später noch hinzugefügt werden können. Aus Kostengründen wird die Implementierung des Inhaltes in die neue Webseite (Datenübertragung alte/neue Webseite) teilweise verwaltungsintern begleitet.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- einen Gemeindebeitrag an die Kulturveranstaltung „offene Ateliers in den Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil“ vom 4./5. November 2017 bewilligt;
- im Zusammenhang mit dem Netzausbau der Wasserleitung Müsli (Bliggi) bis Tobel diverse Dienstbarkeitsverträge für Durchleitungsrechte genehmigt;
- den Kaufvertrag für den Erwerb eines 63 m² grossen Grundstückes beim Diebisbach genehmigt. Durch den Erwerb wird der Zugang zum Bach für Unterhaltsarbeiten durch den Werkhof gesichert;
- für Malerarbeiten an den Reservoir Junggrüt und Müsli einen Kredit von Fr. 3'200.-- bewilligt;
- einen Kredit für die Erstellung eines Personenunterstandes bei der Bushaltestelle Langfuren (bergseitig) bewilligt;
- für die Instandstellung der Flurwegbrücke zwischen Zügnis und Rinen einen Kredit von Fr. 25'000.-- bewilligt;
- die Gebührenverordnung der Politischen Gemeinde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 verabschiedet;
- für die Lizenzerneuerung des Grundsteuerverwaltungsprogrammes SpiderSoft einen Kredit von Fr. 4'680.-- bewilligt;
- den Mietvertrag mit der Schweizer Salinen AG zur Miete des mobilen Salzsilos beim Werkhof für drei Jahre abgeschlossen;
- vom Bericht der Verwaltungsrevisionen GmbH über die Revision (Spezialprüfung) der Abrechnungen 2016 betreffend Krankenversicherung (Prämienverbilligung) Kenntnis genommen. Es wird festgestellt, dass sich der Rückerstattungsanspruch an Bundes- und Staatsbeiträgen 2016 auf gesamthaft Fr. 107'885.75 beläuft;
- vom Bericht der Verwaltungsrevisionen GmbH über die Geldverkehrsrevision der Politischen Gemeinde und der Stiftung Kinderkrippenfonds Frl. Berta Meier Kenntnis genommen;
- vom Beschluss des Bezirksrates Affoltern über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 der Stiftung Kinderkrippenfonds Frl. Berta Meier Kenntnis genommen;
- nach der Genehmigung einer neuen Polizeiverordnung durch die Gemeindeversammlung am 7. Juni 2017 ein Reglement über die Videoüberwachung von gemeindeeigenen Liegenschaften und Infrastrukturen erlassen; dieses tritt zeitgleich mit der neuen Polizeiverordnung am 1. Januar 2018 in Kraft;
- in personalrechtlichen Angelegenheiten eine Weisung für das Gemeindepersonal erlassen zum Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und Mobbing“;
- als Aktionär der VRSG dem Aktientausch-Angebot zugestimmt (Fusion Abraxas und VRSG). Die Führungsgremien sehen im geplanten Vorhaben für beide Firmen eine grosse Chance. Mit dem Zusammenschluss entsteht der führende Anbieter von durchgängigen Informatiklösungen für die öffentliche Hand in der Schweiz;
- die Totalrevision der Statuten des Schulzweckverbandes Bezirk Affoltern zuhanden der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 verabschiedet;
- für die Erarbeitung eines Ausführungsprojekts sowie Bauleitung beim neuen Durchlass Törlibach unter der Reppischtalstrasse einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung von Fr. 67'000.-- bewilligt;
- für die Umstellung der Telefonanlage auf IP-Technologie im Werkhof einen Kredit von Fr. 4'200.-- bewilligt;
- 38 Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuer beschlossen;
- 1 Einbürgerungsgesuch behandelt.



Personelles

Lehrabschluss

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung (QV)!

Der Gemeinderat sowie das Verwaltungspersonal gratulieren unserem erfolgreichen Absolventen der dreijährigen Kaufmännischen Grundbildung (E-Profil) **Veljko Nikolic** ganz herzlich zur seinem



Lehrabschluss und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Dienstjubiläum

Dieses Jahr feiert Steuersekretärin **Sandra Fischbacher** ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und dankt ihr für das tolle Engagement und die grosse Verbundenheit zur Gemeinde.



Neues eidgenössisches Wappenschutzgesetz

Verwendung des Stalliker Gemeindewappens

Seit 1. Januar 2017 ist das neue Bundesgesetz über den Schutz des Schweizerwappens und anderer öffentlicher Zeichen (Wappenschutzgesetz, WSchG, SR 232.21) in Kraft. Gemäss Art. 8 dürfen u. a. die Wappen der Gemeinden nur von dem Gemeinwesen, zu dem sie gehören, gebraucht werden. Dies gilt auch für Wortzeichen, die sich auf das Wappen der Gemeinde beziehen. Der Gebrauch ist abschliessend geregelt. Somit ist es Privatpersonen, Vereinen, Organisationen, Institutionen u. ä. seit dem 1. Januar 2017 untersagt, das Gemeindewappen zu veröffentlichen oder für Werbezwecke zu verwenden.

Gemeinden können gemäss Art. 8 Abs. 5 den Gebrauch ihrer Wappen durch andere Personen (oder Vereine, Institutionen u. ä.) in weiteren Fällen vorsehen. Dafür zuständig ist der Gemeinderat.

In Stallikon (wie auch in vielen Schweizer Gemeinden) ist es Tradition, dass Ortsvereine, Ortsparteien, Organisationen und Institutionen auf deren Vereinsfähnen, auf den Webseiten und anderen Artikeln wie z.B. Drucksachen das Stalliker Gemeindewappen veröffentlichen und sich damit mit der Gemeinde stark identifizieren. Das Wappenschutzgesetz verbietet – nach einer Übergangszeit von zwei Jahren, d. h. per 1. Januar 2019 – diesen Gebrauch ohne vorgängige Bewilligung des Gemeinderates. Die Übergangsfrist von zwei Jahren wurde nur für den bisherigen Zweck festgelegt. Eine neue Nutzung durch Vereine, Institutionen, Privatpersonen, usw. ist ab 1. Januar 2017 nur mit Bewilligung durch den Gemeinderat gestattet.

Vorgehen:

Personen, Vereine, Organisationen, Institutionen und andere Einrichtungen, welche das Stalliker Gemeindewappen ab 1. Januar 2019 mit bisherigem Zweck weiterhin benutzen



wollen, gelangen mit einem schriftlichen Gesuch per Post bis 31. August 2018 an den Gemeinderat Stallikon.

Das Gesuch hat folgende Informationen zu enthalten:

Name und vollständige Adresse Antragsteller, Art und Zweck des Vereins/der Organisation/der Institution, Angaben zum Gebrauch des Stalliker Wappens zu weiteren Verwendung (z. B. Drucksachen, Webseite, Vereinsfahne, usw.).

Der Gemeinderat wird im 4. Quartal 2018 einen Sammelbeschluss für alle bis am 31. August 2018 eingereichten Gesuche erstellen.

Gemeindeversammlung

Am Mittwoch, **6. Dezember 2017, 20.15 Uhr** findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Dabei soll der Voranschlag 2018 genehmigt und der Gemeindesteuerfuss festgesetzt werden. Weitere Traktanden sind u. a. die Statutenrevision Schulzweckverband Bezirk Affoltern, die Revision des Reglements der Wasserversorgung und der Erlass der kommunalen Gebührenverordnung.

Die Weisung wird Mitte November auf www.stallikon.ch aufgeschaltet und den Abonnenten per Post zugestellt.

Anmeldung Häckselaktion

Am 30. und 31. Oktober 2017 findet die spätherbstliche Häckselaktion statt. Der Anmeldebogen ist auf Seite 9. Anmeldungen können auch per E-Mail kanzlei@stallikon.ch eingereicht werden (Betreffzeile: „Häckselaktion“). Die Daten der jährlichen Häckselaktionen sind im Abfallkalender aufgeführt.



Sichtfelder längs Strassen, Wegen und Plätzen

Wir ersuchen die Grundbesitzer bis 31. Oktober 2017 Bäume, Sträucher und sonstige Bepflanzungen, welche in das Lichtraumprofil von Geh- und Radwegen sowie Strassen ragen, zurückzuschneiden.

- Mauern und Einfriedigungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.
- Pflanzen, Äste- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern dürfen bis in eine Höhe von 4.50 m nicht über Strassen- und Weggrenzen hinausragen; bei Fuss- und Gehwegen bis in eine Höhe von 2.5 m, bei Radwegen bis 3.0 m.
- Morsche und dürre Bäume oder Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten, sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedigungen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.8 m und 3.0 m ist immer freizuhalten. Dieser Vorschrift ist spezielle Aufmerksamkeit zu schenken.

Grundlage ist die kantonale Strassenabstandsverordnung (StrAV, LS 700.4). Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt „Bäume und Sträucher“: www.stallikon.ch/documents/MB-Baeume_Straeucher.pdf

Einwohnersprechstunde

Der Gemeindepräsident (bei Abwesenheit der Vizepräsident) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen an sechs Sprechstunden im Jahr für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeindehaus, Sitzungszimmer im Dachgeschoss



Die nächsten Termine:

Achtung Verschiebedatum Dienstag, 14. November 2017, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Monika Rohr
Dienstag, 16. Januar 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Robert Sidler
Dienstag, 13. März 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Monika Rohr
Dienstag, 15. Mai 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Priska Metzger
Dienstag, 10. Juli 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Remo Hablützel

Sollte das Werkpersonal nach dem 31. Oktober 2017 feststellen, dass die Grundbesitzer die Bepflanzungen nicht zurückgeschnitten haben, wird die Gemeinde die danach folgende Ersatzvornahme zulasten der Grundbesitzer durchführen oder in Auftrag geben, wobei jede Haftung für unsachgemässes Schneiden von Bäumen und Sträuchern abgelehnt wird.

Mitteilung der Schweizerischen Post

Stallikon: neue Abholstelle für Speziensendungen

Ab Montag, 20. November 2017 wird die Poststelle Wettswil durch eine Partnerfiliale (Postagentur) im Volg Wettswil ersetzt. Damit ändert für die Einwohnerinnen und Einwohner von Stallikon die Abhol-Poststelle für sogenannte Speziensendungen.

Abholung von Sendungen ab 20. November 2017

- Zur Abholung gemeldete Briefe und Pakete können Sie wie gewohnt bei der Partnerfiliale Stallikon (Postagentur Bäckerei-Konditorei Bode, Reppischtalstrasse 52, 8143 Stallikon) abholen.
- Speziensendungen (z.B. Sendungen mit Auslagen oder Taxen) lagern neu auf der Poststelle Birmensdorf (Poststrasse 3, 8903 Birmensdorf).

Bitte beachten Sie die Angaben auf der Abholungseinladung.

Öffnungszeiten Poststelle, 8903 Birmensdorf ZH:

Montag bis Freitag 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-11.30 Uhr

Die **Partnerfiliale Stallikon in der Bäckerei-Konditorei Bode** steht Ihnen für Postgeschäfte natürlich weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.30 Uhr; am Samstag von 6.30 bis 12.30 Uhr) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue und freuen uns, dass Sie unsere Dienstleistungen auch in Zukunft nutzen.

Post CH AG, PostNetz

Roger Walser, Leiter Verkaufsgebiet Zürich-Nord
Isabella Bini, Leiterin Poststellengebiet Schlieren

«Suizidprävention Kanton Zürich»: Umfassende Website und mehr

Suizide und Suizidversuche treten in aller Regel in Zusammenhang mit grossem persönlichem Leid auf und lassen Hinterbliebene, Rettungskräfte und andere betroffene Berufsgruppen in einer schwer verkraftbaren Situation zurück. Man weiss, dass die allermeisten Menschen, die einen Suizidversuch überlebt haben, später wieder Perspektiven für ihr Leben entwickeln und froh sind, noch da zu sein. Aus diesen Gründen hat der Kanton Zürich vor zwei Jahren ein kantonales Schwerpunktprogramm «Suizidprävention Kanton Zürich» lanciert. Es umfasst verschiedene Projekte. So finden etwa auf der Webseite www.suizidpraevention-zh.ch Menschen in Lebenskrisen, ihr Umfeld sowie Hinterbliebene wertvolle Tipps und wichtige Adressen. Es können dort auch Flyer mit so genannten Notfallkarten – eine Karte im Kreditkartenformat mit den wichtigsten Notfallnummern – bestellt werden. Zudem führt der Kanton Zürich gemeinsam mit den SBB und anderen Partner eine Online-Kampagne zur Suizidprävention durch.



Kampagne reden kann retten. Bild aus der aktuellen Online-Kampagne zur Suizidprävention.

Pilotprojekt Neophytenbekämpfung im Reppischtal

Invasive gebietsfremde Pflanzen (Neophyten) beeinträchtigen in verschiedener Weise die menschliche und tierische Gesundheit, die Artenvielfalt, die land- und forstwirtschaftliche Produktion sowie Infrastrukturbauten. Zudem führen sie zu erheblichen Mehrkosten bei den Unterhaltsdiensten von Gemeinden und Kanton.

Das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hat das Pilotprojekt „Neophytenbekämpfung im Reppischtal“ entwickelt. Bisher wurde die Neophytenbekämpfung punktuell und innerhalb der Gemeindegrenzen durchgeführt. Das Pilotprojekt sieht eine koordinierte Bekämpfung innerhalb einer ganzen Geländekammer vor. Das Reppischtal bildet aufgrund seiner Abgeschlossenheit einen idealen Standort. Der Perimeter umfasst den auf Zürcher Gebiet

„Das drüsige Springkraut breitet sich vor allem entlang von Gewässern und im Wald aus. Da eine einzelne Pflanze sehr viele Samen produziert, ist es wichtig, alle Pflanzen vollständig zu entfernen, um ein nachhaltiges Resultat zu erzielen.“



liegenden Teil des Reppischtals vom Türlerseer bei Hausen am Albis über Bonstetten, Stallikon, Wettswil am Albis und Birmensdorf bis zum Waffenplatzgelände in Urdorf. Zudem zählt das Reppischtal zu den wertvollsten Fliessgewässersystemen des Kantons. Sämtliche betroffenen Gemeinden, die SBB und das Bundesamt für Strassen unterstützen das Projekt finanziell und mit eigenen Mitteln.

Zur Umsetzung des Projekts werden folgende Massnahmen getroffen:

- Es werden Koordinatoren beauftragt, welche die beteiligten Unterhaltsdienste koordinieren. Sie übernehmen die Detailplanung, die Umsetzung und die Organisation der praktischen Arbeiten vor Ort. Sie dienen als Ansprechpersonen für Anliegen aus der Bevölkerung oder von Unterhaltsdiensten. Aufgrund der durchgeführten Submission im offenen Verfahren, sind die Leistungen durch das AWEL an den Verein Naturnetz, Kloster Fahr, vergeben worden.
- Es werden sämtliche Bestände invasiver Neophyten im Projektperimeter mit der bestmöglichen Methode zur Bekämpfung entfernt.
- Private Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden über die Problematik invasiver Neophyten informiert und aufgefordert, entsprechende Bestände freiwillig zu entfernen.

Der Regierungsrat hat das Pilotprojekt genehmigt. Der Gemeinderat Stallikon hat im Juni 2017 die Vereinbarung zwischen dem AWEL und der Gemeinde bezüglich Umsetzung Pilotprojekt „Neophytenbekämpfung im Reppischtal“ genehmigt. Das Kostendach beträgt Fr. 27'319.-- und liegt unterhalb des zugesicherten Gemeindebeitrages. Die Vereinbarung ist vom 31. Mai 2017 bis 31. Dezember 2020, bis zum Abschluss der vierjährigen Bekämpfungsphase des Pilotprojekts, gültig.

30 sind gekommen und 18 machen weiter im Projekt

Erfolgreicher Workshop «Wohnen im Alter und Gestaltung des Dorfzentrums»

Monika Rohr und Remo Hablützel, Gemeinderäte

Rund 30 Stallikerinnen und Stalliker folgten dem Aufruf des Gemeinderates in der letzten Ausgabe vom blickpunktstallikon und kamen zum Workshop. Sie beteiligten sich alle aktiv an einer lebhaften, tiefgründigen und höchst interessanten Diskussionsrunde zum Thema Wohnen im Alter und Gestaltung des Dorfzentrums Stallikon.

Deshalb möchte der Gemeinderat hiermit allen Teilnehmenden, dem Ortsplaner-Team der Planar AG und den Verwaltungsmitarbeitern ganz herzlich für den gelungenen Abend danken.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmenden fassten die projektverantwortlichen Gemeinderäte den bisherigen Projektverlauf zusammen. Sie orientierten über die neuen Rahmenbedingungen, insbesondere den Einbezug des Dorfkerns in die weitere Planung und die Abkehr von der bisherigen Idee von «reinen Alterswohnungen». In den letzten Jahren ist man von Alterssiedlungen abgekommen; dafür verstärkte sich der Trend zu altersdurchmischtem oder «intergenerationellem» Wohnen und Leben.

Diese Auffassung, dass man nicht in einem „Ghetto mit nur alten Leuten“ leben will, war ein klares Ergebnis aller vier Gruppen, die unterschiedliche Fragestellungen bearbeiteten.

Damit hat das Projekt ein neues Fundament und eine neue Richtung erhalten.

Weiter stellten die Anwesenden fest, dass es ein Projekt sein soll, das zur Belebung des Dorfkerns führen soll, vorzugsweise durch ein attraktives Angebot an Gastronomie, Begegnungszonen, Kulturellem, heller Architektur und Grünflächen. Und man war sich auch einig darüber, dass man mit einer Portion Eigeninitiative plus Selbstverwaltung auch noch sinnvolles zur Gemeinschaft beitragen kann und möchte – ja, und das eigene Engagement könne man sich auch in finanzieller Hinsicht vorstellen. Beispielsweise indem man sich als Mieter z.B. am Genossenschaftskapital beteiligt.

Denn die Frage zu Kostenträgern ist natürlich ein Thema. So war dann auch vom Gemeinderat zu hören, dass es bei der Suche nach Baugenossenschaften etc. eine Art Interessenkonflikt gibt: mit dem Wunsch nach eher kleinteiligen Bauten in der Kernzone im Dorf ist man für renditehungrige Investoren kein attraktiver Partner. Aber durch die bisherige

Projektarbeit ist auch klar: Die Gemeinde Stallikon will die Zentrumsplanung anpacken und derartige Hürden müssen und können überwunden werden.

Und der erste Schritt auf diesem Weg ist an diesem Abend auch gemacht worden: 18 Teilnehmende wollen dazu beitragen und sind bereit, sich mit ihrem Engagement an den verschiedenen Aufgabenstellungen entlang der Projektentwicklung zu beteiligen. Das sieht ganz nach einem gelungenen Start aus; vielen Dank. Eine erste Sitzung ist für Ende Oktober/Anfang November 2017 geplant.

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, der Bevölkerung von Stallikon an der Gemeindeversammlung im Juni 2018 eine konkrete Projektskizze präsentieren zu können und einen entsprechenden Kredit für die weitere Planung (Stand heute: rund Fr. 150'000.--) vorzuschlagen. Dieser Kredit soll bei einer Realisierung des Projekts vom Bauherrn übernommen werden, so dass es für die Gemeinde einer Vorfinanzierung gleichkommt.

Beim abschliessenden Apéro konnte das eine oder andere Thema nochmals vertieft werden. Und als um 23.00 Uhr die Türen im Cocolino-Saal geschlossen wurden, blieb der Eindruck, dass in Bezug auf unser Projekt eine Tür aufgegangen ist.



Oktoberfest in Stallikon

mit Integration der neu zugezogenen Einwohner/innen

Iris Geissbühler, AG Öffentlichkeitsarbeit mit Vertretungen aus Verwaltung, Gemeinderat und Schulpflege



In erster Linie und ganz vorneweg: ganz herzlichen Dank der Feuerwehr Zug Stallikon und deren unermüdlichen und äusserst engagierten Helfern und Helferinnen, ohne die Stallikon keinen solchen Anlass hätte und sich auch nichts und niemand integrieren liesse!

Nichts eignet sich besser, Leute im eigenen Dorf kennen zu lernen, als die Teilnahme an einem Dorffest. Das haben sich wohl auch die rund 80 neuen Bewohnerinnen und Bewohner von Stallikon gesagt, die der persönlichen Einladung der Gemeinde Folge leisteten, um am 9. September 2017 vor dem Festzelt ihre Konsumationsgutscheine für das Oktoberfest abzuholen. Leider fand der 2-Minuten-Video über Stallikon, den zwei Pfadimädchen auf unseren Aufruf im blickpunkt-stallikon als Wettbewerbsbeitrag eingereicht hatten, wegen des garstigen und kühlen Regenwetters nur dürftige Beachtung. Aber wir zeigen das Video sicher noch zu anderen Gelegenheiten!

Der jüngste der neuzugezogenen Stalliker war gerade mal 6 Wochen alt und löste bei den anwesenden Gemeinderät/innen den entsprechenden „Jööö-Effekt“ aus. Die eigentlich sehr ansprechende und schmissige Begrüssungsrede durch unseren Gemeindepräsidenten Werni Michel blieb infolge schlechter Übertragung im Festzelt leider meist ungehört

und unverstanden... Wir bleiben dran und lösen das Problem bis spätestens 1. August 2018 – versprochen!



Zum Fest selber: Super Organisation, riesige Stimmung, ganz junge und ältere „Tanzfüdlis“ kamen dank der versierten Band voll auf ihre Kosten. kurz: „ganz“ Stallikon (inklusive Aus- und wieder Zurückgewanderte) war anwesend, speiste zusammen leckere Weisswürscht, trank feines Weizenbier oder süffigen Wein und amüsierte sich köstlich bis in die Morgenstunden.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Oktoberfest am Knabenschiesse Wochenende im September in zwei Jahren und überlegen uns, ob wir nicht dem Festkomitee schon heute unsere aktive Mithilfe zusichern wollen.



Anmeldung Häckselaktion

30. / 31. Oktober 2017

Jeweils im Frühjahr und im Herbst bieten wir unserer Bevölkerung den beliebten Häckseldienst an. Die Ausschreibung erfolgt neu ausschliesslich im „blickpunktstallikon“ und auf unserer Webseite. Auf die Zustellung von Flyern an die Haushaltungen wird künftig verzichtet.

- Häckselgut:** Eignet sich zum Abdecken von Gartenwegen und Beeten. Falls Sie für das Häckselgut keine Verwendung haben, nehmen wir es mit.
- Kosten:** Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Darüber hinaus verrechnen wir Fr. 3.-- pro Minute.
- Bereitstellung:** Bis Montag, 30. Oktober 2017, 07.30 Uhr, an gut befahrbarer Strasse.
- Wir häckseln:** Wenn Ihre Baum- und Sträucherschnittbeigen mit den dicken Enden auf einer Seite gestapelt sind, die einzelnen Äste und Zweige höchstens 10 cm Durchmesser haben und mindestens 100 cm lang sind.
- Wir häckseln NICHT:** Ungeordnete Haufen sowie dornenartige Sträucher, z.B. Brombeerranken, Feuerdorn, Schwarzdorn, Weissdorn, etc.
- Anmeldung:** **Bis Mittwoch, 25. Oktober 2017,**
mit Talon per Post, Fax (044 701 92 01) oder E-Mail (kanzlei@stallikon.ch)

Anmeldung Häckselaktion 30. / 31. Oktober 2017

Name, Vorname: _____ Tel. _____

Strasse, Nr.: _____ Natel: _____

E-Mail-Adresse: _____

Das Häckselgut befindet sich: _____

- Ich will das Häckselgut behalten Ich bin an zusätzlichem Häckselgut interessiert (ca. _____ m³)
 Ich will das Häckselgut **NICHT** behalten

Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon, Tel. +41 (0)44 701 92 00,
Fax +41 (0)44 701 92 01, E-Mail: kanzlei@stallikon.ch, Webseite: www.stallikon.ch

Dienstjubiläen im 2017

Im laufenden Jahr gab es einige Dienstjubiläen zu verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön!

April 2017:

Verena Woodtli

20 Jahre

Mitarbeiterin Reinigungsteam

August 2017:

Susanna Forster

10 Jahre

Leitung Tagesstrukturen

Ruth Koch

10 Jahre

Mitarbeiterin Reinigungsteam

Naile Ünver

10 Jahre

Mitarbeiterin Reinigungsteam

Priska Ulmer

10 Jahre

Schulzahnprophylaxe-Assistentin

Fernando Treyer

15 Jahre

Schulpflege-Mitglied



«Räbeliechtli, wo gasch hii?»



Am **7. November** findet wieder unser Räbeliechtliumzug mit den Kindergarten-, Erst- und Zweitklasskindern statt.

Wir laden Sie herzlich ein, uns am Wegrand zu begrüßen oder hinter den Kindern dem Umzug zu folgen!

Der Umzug beginnt um **18.00 Uhr beim Kindergarten Dorf**. Mit unseren Räben laufen wir dann über den Weidhoferweg zum Schulhaus Loomatt, wo wir noch einige Lieder singen werden. Wer will, kann anschliessend noch etwas essen und trinken oder einfach nur die Gesellschaft und die Stimmung geniessen. Wir freuen uns auf Sie!

Meine Sommerferien 2017

Matteo, meine Schwester und ich waren im Zoo in Zürich. Auf dem Weg im Bus hat Matteo uns lustige Geschichten über das Klassenlager erzählt. Wir alle hatten einen Ferienpass, darum mussten wir nichts bezahlen.

Wir sind zuerst zu den Fischen gegangen. Wir haben viele schöne Fische gesehen. Mein Lieblingsfisch war der Aal, weil er so dunkel und lang war. Die Pinguine haben mir auch sehr gefallen. Sie waren sehr süss. Danach sind wir zu den Reptilien gegangen. Da waren zwei Krokodile, viele Insekten, weitere Reptilien und sogar eine Vogelspinne. Am coolsten fand ich die Schlangen, weil sie so lange und schön waren.

Die Affen waren die lustigsten Tiere, weil sie so lustig herumgesprungen sind und sich gegenseitig hinuntergeschupft haben. Die Elefanten waren schön. Wir sind noch zur Masoala-Halle gegangen. Da habe ich viele Echsen und Vögel gesehen, die sehr schön waren.

Am Schluss sind wir ins Restaurant gegangen und assen etwas. Es war lecker. Danach sind wir nach Hause gefahren.
Niklas (6. Klasse, V. Bader).



In den Sommerferien waren meine Familie und ich in Santa Maria (GR) zelten. Wir mussten mehr als drei Stunden fahren. Das war sehr langweilig.

Als wir dort angekommen sind, bauten wir das Zelt auf. Meine Schwester und ich hatten ein eigenes Zelt. Ich habe eine Holztransportseilbahn gebaut. Damit haben wir ganz viel Holz transportiert. Am Abend haben wir auf dem Feuer gekocht, danach fingen mein Vater und ich an zu schmieden. Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug in ein altes Bergwerk. Es war schönes Wetter, als wir in das Bergwerk gingen. Als wir wieder hinaus kamen, schneite es. Danach sind wir weiter nach unten gegangen. Dort war es schön. Dann sind wir zu einem kleinen Hüttchen gekommen.

Dort assen wir „Zmittag“ und kauften eine Schokoladenmilch. Mit dem Auto fuhren wir zurück zum Campingplatz. Am Abend haben wir eine Tannenzapfenschlacht gemacht. Unsere Gruppe hat immer gewonnen. Wir bekamen auch noch Besuch. Alle Kinder haben in einem Zelt geschlafen. Es regnete sehr fest. Im Vorzelt hatten wir viel Wasser, wir mussten es hinausschöpfen. Es war sehr kalt. Am letzten Tag haben wir das Zelt, den Tisch, die Stühle und den Grill zusammengepackt und sind wieder nach Hause gefahren. Die Ferien gingen viel zu schnell vorbei, aber nächstes Jahr kommen wir wieder.
Fabian (5. Klasse, V. Bader)



Wie die Jahre vergehen...

Susanna Forster



Dies ist das neue Team vom TaSS Dorf.
(v.l.n.r Karin Lisak, Kathi Keller, Sonja Wey und Maike Wünn)

Kathi Keller arbeitet das dritte Jahr in der TaSS und ist Gruppenleiterin.

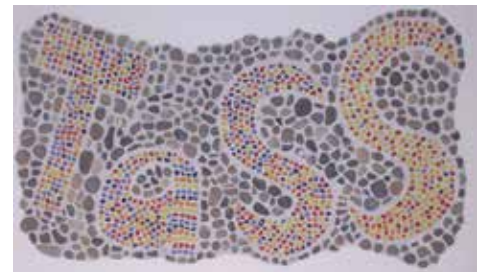
Sonja Wey unterstützt uns seit Frühling 2017 stundenweise und ist jetzt festangestellt. Sie wird an bestimmten Tagen zwischen den zwei Standorten switchen.

Maike Wünn und **Karin Lisak** darf ich neu im Team begrüßen. Sie stellen sich gleich selber vor:

Im August 2017 bin ich, **Maike Wünn**, als Fachperson Betreuung neu ins Team vom TaSS 3 gekommen.

Ich verfüge über eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kinder sowie über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Die vergangenen Jahre arbeitete ich in einer schulergänzenden Betreuung, davor war ich viele Jahre in Kinderkrippen tätig. An meinem Beruf gefällt mir besonders, gemeinsam mit dem Team den Kindern einen verlässlichen Rahmen sowie auch Spiel- und Entwicklungsraum in der Tagesbetreuung zu bieten. Es macht mir Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und mit ihnen die Freizeit zu gestalten. Seit fast 30 Jahren wohne ich mit meinem Mann im Säuliamt. Wir haben drei erwachsene Kinder. Neben Sport, Garten, Lesen und Kochen zählt Nähen zu meinen Hobbies. Ich freue mich auf das kommende Schuljahr und darauf, zusammen mit dem Tass-Team Ihre Kinder betreuen zu dürfen.

Ich, **Karin Lisak**, bin Mutter eines Mittelstufenschülers und komme aus Mettmenstetten, wo ich auch aufgewachsen bin. Mein erlernter Beruf ist Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin (HBL). Seit vielen Jahren engagiere ich mich für Kinder in den verschiedensten Bereichen. Sei es als Präsidentin des Familienvereins Mettmenstetten, im Fußballklub, für



ökumenische Gottesdienste für „di Chliine“ oder baute Minimuki-Gym / Bewegung für Kleinkinder auf und leite dieses. Erholung und neue Inspiration finde ich zu Hause in der Familie aber auch beim Reisen und Austausch mit Menschen in fünf verschiedenen Sprachen. Ich bin glücklich nun in Stallikon arbeiten zu dürfen und in der Kinderbetreuung meine Erfahrungen einzubringen und das Team zu unterstützen.

Herzlichen Dank und Gratulation, dass ihr im alten Schulhaus Dorf so professionell ins neue Schuljahr mit neuen Kolleginnen, Kindern, Eltern und Umgebung gestartet seid. Ist es doch nicht ganz einfach, quasi auf Knopfdruck durchzustarten. In erster Linie natürlich für zufriedene Kinder und Eltern, die damit beruhigt ihrer Arbeit nachgehen können.

Auch meinem erfahrenen und eingespielten Team im Loomatt möchte ich einen Blumenstrauss überreichen! Es hat gut gestartet und führt zudem **Melanie Tichelli**, eine neue Mitarbeiterin auf der TaSS 2 ein, die sich im nächsten blickpunktstallikon vorstellt.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen einen farbigen Herbst!

Agenda

Elternbildung Unteramt Sekundarschule Bonstetten, Kinderbetreuung vor Ort	Sa 04.11.17
Räbeliechtliumzug	Di 07.11.17
Schulbesuchsvormittag mit Kinderhüeti ab 8.00 Uhr im TaSS Dorf und Loomatt	Mo 20.11.17
Interne Weiterbildung , ganzer Tag schulfrei, TaSS offen bis 18.00 Uhr	Mi 22.11.17

Pro Senectute engagiert sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter



Pro Senectute Kanton Zürich ist als private, gemeinnützige Stiftung seit 100 Jahren die Fach- und Dienstleistungsorganisation in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehungen im Kanton Zürich. Sie ist die kompetente Ansprechpartnerin für ältere Menschen, ihre Angehörigen sowie Behörden, Verwaltung und Institutionen.

Pro Senectute Kanton Zürich erbringt soziale Dienstleistungen mit über 300 fest angestellten Mitarbeitenden und rund 3'800 freiwillig Tätigen im ganzen Kanton – vor allem in den sieben Dienstleistungszentren Unterland und Furtal in Bülach, Limmattal und Knonaueramt in Schlieren, Zimmerberg in Horgen, Pfannenstiel in Meilen, Oberland in

Wetzikon, Winterthur und Weinland in Winterthur und in der Stadt Zürich. Zusätzlich sind in nahezu allen Gemeinden im Kanton ehrenamtliche Ortsvertretungen von Pro Senectute Kanton Zürich tätig.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Limmattal und Knonaueramt
Badenerstrasse 1, 8952 Schlieren
Telefon 058 451 52 00
www.pszh.ch dc.limmattal@pszh.ch
Spendenkonto 80-79784-4

Neues von der Ortsvertretung in Stallikon

Die Herbstsammlung der Pro Senectute hat Anfang Oktober begonnen. Ich danke allen Spenderinnen und Spendern jetzt schon, die unsere Ortsvertretung mit dem Vermerk „ortsgebunden“ unterstützen, denn dann erhalten wir den ganzen Betrag, ansonsten 20% des einbezahlten Spenden-Betrags.

Zusammen mit meinen Kolleginnen **Ruth Dubs** und **Veronika Schmidt** haben wir das ganze Jahr hindurch Jubilare und Jubilarinnen besucht. Wir gratulieren zum 80., 85. und 90. Geburtstag. Bei diesen Besuchen höre ich oft, dass die Haushaltsarbeiten nicht mehr so reibungslos von der Hand gehen. Etliche SeniorInnen wären froh, wenn sie eine Unterstützung z.B. fürs Einkaufen hätten. Gerade bei Ehepaaren, wenn der Ehemann über 90 Jahre ist, fast nicht mehr gehen kann und die Ehefrau ihn nicht alleine in der Wohnung zurück lassen möchte. Oft weiss sie nicht, wie sie diese Situation bewältigen soll. In solchen Fällen kommt der Besuchsdienst zur Hilfe. Nun ist es leider aber so, dass freiwillige Besucher/innen „Mangelware“ sind. Wir haben zurzeit mehr SeniorInnen, die um Unterstützung gebeten haben, als wir abdecken können. Die altbewährte Nachbarschaftshilfe oder Freiwilligenarbeit schrumpft je länger je mehr! Deshalb sind wir sehr froh, dass neue Modelle für freiwilliges Engagement auch langsam im Knonauer Amt einziehen.

Am 16. November 2017 von 19.30 - 21.30 Uhr informieren **Marianne Zimmerli** und ich mit verschiedenen Eingeladenen in Affoltern im Ulmensaal der reformierten Kirche über die neue „KISS Nachbarschaftshilfe für Alt und Jung - mit Zeitgutschriften“. Es wird ein informativer und interessanter Abend und anschliessend servieren wir noch einen Apéro! Liebe Stallikerinnen und Stalliker, ich danke Ihnen jetzt schon fürs Erscheinen.



Angebote der Ortsvertretung Stallikon

Turnen in Stallikon: jeweils am Montag, in der Turnhalle, Sellenbüren, 17.15 Uhr, Trudi Schriber, Tel. 044 700 22 60

Spielnachmittage: jeweils am 1. Donnerstag des Monats, 14.00 - 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Cocolino, Stallikon, Ingrid Spiess, Tel. 044 700 11 67

Rhythmik für Senioren/Seniorinnen: jeweils am Dienstag, 14.10 - 15.00 Uhr im Theorieraum Werkhof Stallikon, Gabriela Schubert, Tel. 044 701 16 52 oder 079 458 10 34

Aqua Fit: jeweils am Freitag, 17.00 - 17.45 Uhr, im Schulhallenbad Wolfetsloh, Wettswil, Barbara Graf-Lochner, Tel. 044 701 16 52

Everdance für Senior/innen: jeweils am Montag, 9.40 - 10.40 Uhr, Gemeinschaftszentrum Loogarten, Salzweg 1, ZH-Altstetten, Barbara Graf-Lochner, Tel. 044 701 16 52

Seniorenessen: jeweils jeden 2. Freitag des Monats, ab 11.30 Uhr, abwechslungsweise im Buurestübli Sellenbüren oder Schwarzen Hecht Stallikon, Ingrid Spiess, Tel. 044 700 11 67

Fahrdienst: Ursula Impusino, Tel. 044 700 25 69

Ingrid Spiess, Tel. 044 700 11 67 und 079 387 98 00,
E-Mail: ingrid.spiess@bluewin.ch

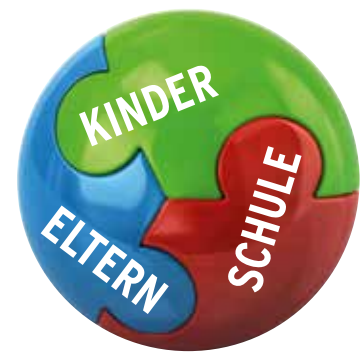


9. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

Samstag, 4. November 2017
08.00 - 13.00 Uhr

Sekundarschule Bonstetten
Schachenrain 1, Haupteingang

**Mit Kinderbetreuung
und Cafeteria**



Referate

So reden, dass Kinder zuhören - So zuhören, dass Kinder reden

Im Alltag reden wir oftmals aneinander vorbei, was zu Missverständnissen führen kann. Sie lernen die wichtigsten Fertigkeiten für eine klare Kommunikation und konstruktive Konfliktlösungen nach Thomas Gordon kennen.

Aggression unerwünscht!

Aggressives Verhalten gilt als Tabu. Doch was steckt dahinter? Wie können wir und unsere Kinder lernen, damit einen konstruktiven Umgang zu finden?

Welches Geheimnis steckt hinter Schulerfolg?

Eltern haben eine Schlüsselrolle beim Erfolg ihrer Kinder in der Schule. Sie erfahren die vier Schritte zum Mathe-Erfolg, wie man Freude am Lesen fördert und welcher Erziehungsstil die besten Resultate bringt.

Mehr Freizeit und bessere Noten dank Lerntipps für Oberstufenschülerinnen

Ein Workshop für Jugendliche und ihre Eltern. Sie erfahren, wie man mit Spass und Fantasie auswendig lernen kann, Ablenkungen widersteht und Fremdsprachen meistert. Viele Tricks für effizienteres Lernen.

Digitale Medien richtig nutzen

Wie fördern wir die Medienkompetenz unserer Kinder? Das Referat vermittelt praxisbezogenes Wissen rund um den Umgang mit neuen Medien.

Ermutigen statt kritisieren

Wie gibt man den Kindern differenziert wertschätzende Feedbacks? Wie verhindert man unnötige Kritik oder unangemessenes Lob?

Die Arbeitswelt von morgen

Die Automatisierung von Arbeit kommt. Wie können wir die Kinder auf eine Arbeits- und Lebenswelt vorbereiten, die sich in den nächsten Jahren radikal verändern wird? In welche Fähigkeiten ist es sinnvoll zu investieren?

Anmeldung unter
www.elbimorgen.ch

Ein Sommerbrunch mit dem Familienclub Stallikon

Der Familienclub Stallikon lud im neuen Schuljahr am 27. August seine Mitglieder zum familiären Brunch im Zentrum Kafimüli ein. Zwischen sommerlich geschmückten Tischen und einem vielfältigen Brunchbuffet empfing der Vorstand die Stalliker Familien.

Vom Birchermüesli über Wurst- und Käsewaren, sowie Obstsalate und Gemüsedips war für jeden etwas dabei. Frisch zubereitete Waffeln und leckeres Rührei rundeten das Buffet ab, welches Dank der Clubmitglieder vielseitig ergänzt wurde. Der Sidler Hof lieferte legefrische Eier und leckeren Zopf. Später lud die Feuerstelle zum Grillieren mitgebrachter Wurstwaren und geschmorter Marshmallows ein, welche bei den Kindern besonders gut ankamen. Obgleich zu Beginn ein paar dicke Tropfen vom Himmel fielen, blieb es sommerlich warm und Petrus schob schon bald die Wolken beiseite.

Die Kleinen hatten einen Riesenspass auf der Wasserrutsche und unter dem Motto «Male deine Familie» fand für die Kinder ein Malwettbewerb statt. Fleissige Hände liessen ihrer Kreativität freien Lauf, und so wurden die Gewinner verschiedener Altersgruppen am Abend ausgelost und mit einem Konsumationsgutschein der Kafimüli im Wert von Fr. 5.00 belohnt.

Der neue Banner des Familienclubs erhielt den letzten Schliff durch die Kinder, welche sich mit ihren kunterbunten Handabdrücken verewigen durften.

Es waren entspannte Stunden und der Familienclub dankt allen Mitgliedern für ihre Unterstützung.

Möchtest du eine tolle Kinderfasnacht erleben, den Samichlaus beim Fackelspaziergang im Wald besuchen, wunderschöne Kerzen in der Adventszeit ziehen? Magst du Kinderkino, Kinderdisco und Kasperli oder einfach Singen und Turnen?

Vielleicht suchst du einen Babysitter oder eine Spielgruppe? Dann wird es Zeit, Mitglied im Familienclub zu werden.

Unser Verein besteht bereits seit dem Jahr 1990 und wird von unseren Vorstandmitgliedern ehrenamtlich geführt, welche politisch- und konfessionsunabhängig die Interessen und Bedürfnisse der Familien in Stallikon aufnehmen und vertreten.

Wir möchten das Dorfleben und den Kontakt unter den Familien durch gemeinsame Anlässe und Veranstaltungen fördern und bereichern.



KERZENZIEHEN

18. & 19. November 2017
Schulhaus Loomatt



Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr
Getränke, Kuchen und Hot Dog

Kinder unter 7 Jahren
nur in Begleitung eines
Erwachsenen

Familienclub Stallikon

Sauberen Lappen mitbringen

Besuche unsere Website
www.familienclub.ch
und lerne unsere Freizeitangebote und Anlässe näher kennen.



Oftmals das Highlight des Tages – Spitex

Peer Messerli

Vier stolze junge Erwachsene, Melanie Schmidt, Nicole Baumann, Marisa Rusch und Steven Muff trafen sich an einem der heissesten Tage auf der Geschäftsstelle in Affoltern am Albis zu einem Gespräch. Nicole opferte sogar ihren freien Nachmittag für dieses Gespräch. Sie haben eines gemeinsam – sie beendeten diesen Frühsommer ihre Ausbildungen bei der Spitex Knonaueramt.



v.l.: Melanie Schmidt, FaGe EFZ, Hobby: Jungwacht Blauring; Nicole Baumann, FaGe EFZ, Hobby: Snowboarden; Marisa Rusch, FaGe EFZ, Hobby: Theater spielen; Steven Muff, AGS EBA, Hobby: BMX Bike

Wie seid ihr zur Ausbildung bei der Spitex gekommen?

Steven: Eine Kollegin erzählte mir von der Spitex.

Nicole: Eine Bekannte ist im Vorstand der Spitex. Sie hat mich darauf aufmerksam gemacht.

Marisa: Meine Mutter «zwang» mich, bei der Spitex zu schnuppern und tatsächlich – es hat mir sehr gefallen.

Melanie: Meine Tante arbeitet in der Spitex und hat mich ermuntert, doch mal ein paar Tage zu schnuppern.

Was ist das Beste?

Melanie: Das Schönste ist, wenn sich die Kunden über meine Arbeit freuen.

Marisa: Die Lebensgeschichten der Kunden interessieren mich, ich höre ihnen gerne zu. Über ein Lob freue ich mich natürlich auch.

Nicole: Unsere Kunden können dank der Spitex länger zu Hause bleiben. Man spürt, dass sie dadurch an Lebensfreude und somit an Lebensqualität gewinnen.

Steven: Das erlebe ich genau gleich. Zudem geniesse ich am Jahresessen und anderen Events den Austausch mit anderen Lernenden.

Was ist eher schwierig?

Steven: Viele Kunden leiden an schlimmen Krankheiten wie MS oder Krebs und werden bis zum Tod zu Hause betreut. Da fühlt man sich oft hilflos.

Bei unangenehmen Arbeiten gewöhnt man sich dank der Routine daran, dann ist nichts mehr speziell oder ekelhaft.

Nicole: Bei älteren Kunden kann ich mich besser abgrenzen.

Habt ihr etwas fürs Leben gelernt?

Nicole: Nun weiss ich definitiv, wie man einen Haushalt führt. Ausserdem habe ich gelernt, mich zu organisieren und selbständig zu arbeiten. Manchmal ist man gezwungen, zu improvisieren, um jeweils richtig reagieren zu können. Es ist toll, wie mit der Zeit persönliche Beziehungen zu den Kunden aufgebaut werden können.

Steven: Niemand kann mich verändern. Ich bin wie ich bin und das ist gut so. Jeder ist ok – so wie er ist.

Wie sieht eure Zukunft aus?

Melanie: Ich werde eine Stelle bei der Spitex Zug annehmen.

Marisa: Es freut mich, dass ich weiterhin im Zentrum Obfelden arbeiten darf.

Nicole: Es stehen verschiedene Türen offen, ich habe mich noch nicht entschieden.

Steven: Bei mir gibt es nicht viel zu überlegen, denn das Militär wartet auf mich.

Herzlichen Dank für das aufschlussreiche Gespräch und alles Gute für eure Zukunft!

Die Spitex Knonaueramt bietet folgende Ausbildungen an:

Assistent/Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS) EBA (Eidg. Berufsattest) Ausbildungsdauer 2 Jahre Vollzeit, Voraussetzung: Abschluss der obligatorischen Schulzeit

Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ (Eidg. Fähigkeitszeugnis) Ausbildungsdauer 3 Jahre Vollzeit, Voraussetzung: Abschluss Sek A oder B mit gutem Notendurchschnitt

Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF (höhere Fachschule) Ausbildungsdauer 3 Jahre Vollzeit (auch berufsbegleitend möglich), Voraussetzungen: 3-jährige Grundausbildung mit EFZ oder ein allgemeinbildender Abschluss (DMS, FMS oder Matura)

Spitex Knonaueramt
Werkstrasse 1
8910 Affoltern am Albis
E-Mail: info@spitexka.ch
Telefon: 044 762 50 40
Fax<: 044 762 50 49

CONTACT

Jugendförderung Bezirk Affoltern

Erste Sportwoche Bezirk Affoltern

Die regionale Jugendförderung des Bezirks Affoltern «contact» organisiert in Zusammenarbeit mit 9 Vereinen des Bezirks und dem Sportamt des Kantons eine Sportwoche im Sportzentrum Schachen in Bonstetten (16. - 20. Oktober von 8.00 bis 17.00 Uhr). Wir möchten die Arbeit der Vereine in den Vordergrund stellen und gleichzeitig den Eltern von 40 Kindern und Jugendlichen (9 bis 12 Jahre) aus dem ganzen Bezirk eine Betreuungsmöglichkeit anbieten.

Wir möchten mit unseren Kindern und Jugendlichen eine tolle polysportive Sportwoche gestalten!

Mehr Infos über die Projektwoche und die Anmeldung sind ab dem 1. September zu finden unter: www.contact-jugendfoerderung.ch

Euses Säuliamt und Podiumsdiskussion



Die regionale Jugendförderung und die Standortförderung Knonauer Amt laden Sie ein zur Vernissage der Kurzfilme «Euses Säuliamt» und zur Podiumsdiskussion unter dem Titel «Jugendpolitik im Knonauer Amt. Wie trägt die Jugend zur Weiterentwicklung des Bezirks bei?».

Beim Projekt «Euses Säuliamt» handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der contact Jugendberatung & Jugendförderung Bezirk Affoltern und der Standortförderung Knonauer Amt.

Jugendliche aus verschiedenen Altersgruppen (9 - 20 Jahre) und aus mehreren Gemeinden haben in zwei Workshops Filmaufnahmen ihrer Lieblingsorte gemacht. An der Vernissage der Kurzfilme «Euses Säuliamt» werden die Filme der Jugendlichen uraufgeführt. Gleichzeitig findet eine Podiumsdiskussion statt, bei welcher es um die Rolle der Jugend im

Knonauer Amt und deren Bezug zur regionalen Politik geht. Die Filme zeigen eindrücklich unsere Standortqualität und wie die Jugend dazu steht. Am Podium nehmen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kunst und Jugendförderung, sowie Wirtschaft und Jugend teil.

Wo: Aula Ennetgraben, Zwillikerstr. 16, Affoltern am Albis
Wann: Samstag, 30. September 2017
Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr
Eintritt: Kostenlos - **Alle sind eingeladen!**

Mehr Infos unter:

www.contact-jugendfoerderung.ch
www.knonauer-amt.ch

jugendplus

Offene Jugendarbeit Unteramtplus



ANIMIEREN - UNTERSTÜTZEN - BEGLEITEN

Wir animieren, unterstützen und begleiten Jugendliche, von der zündenden Idee bis zur Umsetzung!
Wir haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen, Ideen und Sorgen von Jugendlichen.

jugendplus bietet zudem Veranstaltungen, Kurse, Ausflüge und die Vermittlung von Räumlichkeiten wie auch Leihmaterial an.
Mit unserer zentral gelegenen Anlaufstelle sind wir für alle Jugendlichen gut erreichbar.
Wir arbeiten im Auftrag der Gemeinden Bonstetten, Stallikon, Wettswil und Islisberg. Unsere Angebote sind für Jugendliche ab der 6. Klasse.

JUGENDANLAUFSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Zeiten und Tage nach Programm, abends bis max. 22.00 Uhr.

Betriebsferien: Sommer- und Winterschulferien

KONTAKT ANLAUFSTELLE

Jugendplus
Stationsstrasse 43
8906 Bonstetten

☎ 044 700 03 23
📅 www.jugendplus.ch
📘 Jugendplus Unteramtplus

Luis Oberle
☎ 079 138 12 45
@ luis.oberle@vjf.ch

Mischa Rosenberger
☎ 079 844 71 81
@ mischa.rosenberger@vjf.ch

Zirkusfieber in Stallikon

Text und Fotos R. Zellweger und F. Betschart

Circolino Pipistrello bescherte rund siebzig SchülerInnen Zirkusleben hautnah

Zirkus fasziniert Kinder wie Erwachsene. Einmal selbst in der Manege stehen, in einem traumhaften Kostüm. Als Clown die Menschen zum Lachen oder als Zauberer zum Staunen bringen – Franz Betschart, die Kommission Jugendsportförderung und die Schule Stallikon machten es möglich.



Zirkuswagen in allen Farben und Formen, ein blaues Zirkuszelt, Wäsche an der Leine – und mitten drin viele glückliche Kinder – so zeigte sich das Stalliker Schulhausareal Loomatt in der letzten Sommerferienwoche.

Zirkus machen können alle Menschen

Stefan Tosch, einer der 17 Zirkusleute, die mit den Kindern arbeiten, betont: „Die Kinder wählen die Gruppe aus, sie sollen möglichst viel mitbestimmen und Ideen einfließen lassen. Sie dürfen die Kostüme auswählen und vorschlagen, was sie an der Galavorstellung am Samstag zeigen wollen – immer unabhängig von den mitgebrachten Fähigkeiten. Starallüren sind beim Pipistrello nicht erwünscht.“ In dieser von Wertschätzung geprägten Atmosphäre entwickeln die Kinder in dieser speziellen Ferienwoche nicht nur „Zirkusfachkompetenzen“, sondern vor allem auch Sozial- und Individualkompetenzen. Sie gewinnen Selbstvertrauen, lernen aber auch, auf andere Rücksicht zu nehmen. Und vor allem haben sie Spass. Was so leicht und locker wirkt, bedingt eine straffe Organisation. Sowohl die Zirkusleute als auch die Betreuer vor Ort übernehmen umsichtig und weitsichtig Verantwortung.

Grosses Engagement

Ohne den grossen Einsatz der Erwachsenen, wäre dieses Erlebnis für die über 70 Kinder nicht möglich. Die Zirkusleute haben Berufe, die es für diese Tätigkeit braucht. Da sind Lehrer aller Stufen, Sozialarbeiter, ein Theaterpädagoge, eine Schauspielerin, aber auch Handwerksberufe sind vertreten – besonders wichtig für die Instandhaltung der Materialien und Wagen. Viele zusätzliche Helfer sind nötig für

Betreuungsaufgaben, Mittagstisch, Info-Stand usw. Diese Freiwilligenarbeit ist alles andere als selbstverständlich und soll darum an dieser Stelle ganz besonders verdankt werden.

Choreografie der Woche

Wenn die Kinder morgens und mittags kamen, wurden sie mit einem durch die Woche fortlaufenden Theaterstück eingestimmt. Informationen wurden vermittelt bevor die Arbeit in den Gruppen begann. Am Montag wurde gemeinsam das Zelt aufgebaut. Am Dienstag bildeten sich die Gruppen. Am Mittwoch und am Donnerstag wurde geübt. Am Freitag fand die Hauptprobe statt und am Samstag um 14.00 Uhr waren Eltern und Verwandte zur Galavorstellung eingeladen. Am Freitagabend präsentierte das Zirkusteam das handgemachte Stück Zirkus „Gleis 17“ voller Musik, Tanz, Artistik, Humor und Poesie.



Das Zelt war fast voll und während draussen ein Sturm über das Zirkuszelt hinweg zog, genossen die vielen Zuschauer die einmalige Show der „Pipistrellis“.

Der Samstag mit der Galavorstellung und dem anschliessenden Zeltabbau kam viel zu schnell und als der Zirkus am Sonntagmorgen weiterzog, war fast ein bisschen Wehmut spürbar.



OFFENE ATELIERS am 4. + 5. NOVEMBER 2017

BONSTETTEN | STALLIKON | WETTSWIL

Öffnungszeiten: Sa. und So. 13.00 bis 17.00 Uhr

Am 4. + 5. November 2017 öffnen Künstlerinnen und Künstler in den Gemeinden Bonstetten-Stallikon-Wettswil ihre Türen und laden dazu ein, einen Blick in ihre Ateliers zu werfen. Lernen Sie die Künstler/innen an ihrem Arbeitsort kennen und schnuppern Sie Atelierluft.

Die Künstler möchten unerwartete Begegnungen ermöglichen und vor allem Kultur vermitteln an jene Mehrheit, die sich dafür sonst weniger interessiert. Die direkte Begegnung mit den Künstlern soll der Bevölkerung Kunst und Kunsthandwerk näherbringen und den Kunstliebhabern einen entspannten Einblick in die Ateliers gewähren. Die Künstler nehmen sich Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten und freuen sich auf regen Besuch in ihren Ateliers.

Die zwei Tage «offene Ateliers» ist das erste regionale Kooperationsprojekt, das bei Erfolg in den nächsten Jahren auf weitere Gemeinden erweitert werden kann.

Bonstetten

Marlies Achermann-Gisinger

Mischtechnik hinter Glas und Karton
Oberdorfstrasse 2, 8906 Bonstetten
www.achermann.cc

Carmen Cabert Steiner

Malerei und Landart
Hirschenbach 10, 8906 Bonstetten
www.carmencabert.ch

Kunstschmiede Hedinger

Aumüllstrasse 8, 8906 Bonstetten
www.kunstschmiede-hedinger.ch

Tonchratte-Claudia Vogel

Keramik und Glas
Am Chrüzacherweg 20, 8906 Bonstetten
www.tonchratte.blogspot.ch

Rita Tomasini-Atelier - für textile Gestaltung

Birchstrasse 4, 8906 Bonstetten
www.creazioni-tomasini.ch

Galerie für Gegenwartskunst - Kunstfenster

Dorfstrasse 13, 8906 Bonstetten
www.ggbohrer.ch
Elfi Bohrer hat die Fäden ihrer Galeriearbeit wiederaufgenommen. Sie öffnet anlässlich der offenen Ateliers das Kunstfenster an der Dorfstrasse und freut sich ebenfalls über Ihren Besuch.

Dagmar Sabrina Jetzer

Abstrakte Malerei & Fotografie
Metzgerweg 6, 8906 Bonstetten
www.dagmar-jetzer.ch

Stallikon

Marghi Boeschstein

Loomattstrasse 72, 8143 Stallikon

Doris Ess – Paperart

Mühlstrasse (im Schopf links), 8143 Stallikon
www.paperart-doris.ch

Cecilia Betancourt – Kafimüli Stallikon

Keramik und Leinwand
Weidhogerweg 11, 8143 Stallikon

Esti Frei – Malerin

Postweg 15, 8143 Stallikon
www.estifrei.ch

Toni Lengen – HolzSach

Holz, Feuer und Eisen
Im Diebis 27, 8143 Stallikon
www.holzsach.ch

Funda Cetin – Malatelier Fundus

Rainstrasse 148, 8143 Stallikon
www.malatelier-fundus.ch

Wettswil

Nada Schönenberger – Skulpturen

Kirchgasse 23b, 8907 Wettswil
www.nadalina.ch

Weitere Informationen mit Links zu den Ateliers finden sie auf unserer Website www.offene-ateliers.site

Schul- und Gemeindebibliothek – Treffpunkt für alle

Ayoma Pfister Thurnherr

Veranstaltungen für Erwachsene

Bücherabend:

Freitag, 24. November, 20.00 Uhr: Bücherabend mit Buchhändlerin und „Lese fieber“- Bloggerin Manu Hofstätter. Freuen Sie sich auf die leidenschaftliche Buchfrau, die bereits zum dritten Mal mit ihren einmaligen Buchpräsentationen in unserer Bibliothek auftritt. Eintritt: CHF 10.--.



Veranstaltungen für Kinder

Buchstart für Kleinkinder

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Kinder sollen schon früh erfahren, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt.



Während 30 bis 40 Minuten werden die Kleinen zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren von der Leseanimatorin in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt. Eltern und Grosseltern können diese Zeit gemeinsam mit den Kleinkindern genießen. Es werden immer wieder neue, lustige, spannende und der Jahreszeit entsprechende Reime und Lieder eingeübt.

Im Anschluss darf selbstverständlich noch weiter in den Büchern und Spielen gestöbert werden und auch Kaffee und Tee stehen bereit.

Für jedes Kind wird gratis ein Buchstartpaket abgegeben und die Bibliothek bietet 1 Jahr Gratismitgliedschaft für Kinderbücher an.

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Bibi-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Neu finden die Buchstart-Treffs jeweils am Mittwoch-Nachmittag mit unseren erfahrenen Buchstartanimatorinnen Cornelia Ramming und Marlies Mertel statt.

Nächster Treff:

Mittwoch, 29. November, 15.30 bis ca. 16.00 Uhr.

Samichlaus

Am **Mittwoch, 6. Dezember, 15.30 bis 17.00 Uhr** kommt der Samichlaus in die Bibi und bringt nebst Nüssen und Mandarinern viele neue Spiele und Bücher mit.



Alle Kinder von 5 bis 7 Jahren sind herzlich eingeladen.

Geschichtenkoffer - für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Unsere Bibliothekarin **Michaela Temperli** bringt in ihrem Koffer eine spannende Geschichte mit und nimmt dich mit auf eine halbstündige Reise in eine andere Welt. Anschliessend gibt es ein kleines Zvierli. Herzlich willkommen sind Kinder von ca. 5 bis 8 Jahren sowie ihre Eltern und Bezugspersonen.

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächste Geschichtenkoffer finden statt am:

Mittwoch, 13. Dezember von 14.30 bis 15.00 Uhr



Weihnächtliche Bastelnachmittage für Kinder



Am **Dienstag, 28. November, Mittwoch, 29. November und Freitag, 1. Dezember ab 15.00 Uhr** veranstalten wir Bastelnachmittage zum Thema „Advents- und Weihnachtszeit“, an

denen gemeinsam die Bibi-Fenster geschmückt werden. Material ist reichlich vorhanden.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Die Medientipps des Bibi-Teams

Buchtipp von Silvia Bürgisser



Der Club der unsichtbaren Spione von Gitty Daneshvari

Smarte Agenten waren gestern. Jetzt kommen Shelley und Jonathan. Sie sind die idealen Agenten für den Club und sind beauftragt mit der Lösung eines verzwickten Entführungsfalles ...
Ab 10 Jahren

Hörbuch-Tipp von Ariane Biele Buffat



Die Mississippi-Bande. Wie wir mit drei Dollar reich wurden von David Morosinotte

gekürzte Lesung USA, Anfang 20. Jahrhundert. 4 Freunde finden beim Angeln drei Dollar, und schon bald beginnt eine abenteuerlustige Reise quer durch die USA. Die Geschichte ist eine Mischung aus Abenteuer, Krimi und Reise. Aber auch wahre Freundschaft und Freiheit spielen eine wichtige Rolle. Sehr spannend zum Hören ab ca. 10 Jahren

Buchtipp von Nicole Steinemann



Viele Grüße, deine Giraffe von Megumi Iwasa und Jörg Mühle

Der Giraffe wird es langweilig in der Savannah und sie sehnt sich nach einem Freund. So beschliesst sie, sich einen Brieffreund zu suchen und übergibt der neu eröffneten Post, welche der Pelikan betreibt, einen Brief. So entsteht zwischen der Giraffe und einem weit entfernt wohnenden Pinguin eine wunderbare Brieffreundschaft. Das Buch eignet sich zum Selberlesen in der Unterstufe oder als Vorlesebuch.

Buchtipp für Erwachsene von Michaela Temperli



Landluft: Bergbäuerinnen im Porträt von Daniela Schwegler

Daniela Schwegler porträtiert 12 Frauen unterschiedlichen Alters und mit den verschiedensten Biografien, die alle etwas gemeinsam haben: die Liebe zur Natur und zu ihren Tieren. Ein beeindruckender, schöner Einblick in unterschiedliche Leben

Hörbuch-Tipp für Erwachsene von Ayoma Pfister Thurnherr



Stimme der Toten von Elisabeth Herrmann, gelesen von Nina Petri

Ein spannender Thriller um die Tatortreinigerin Judith Kepler, die am Tatort die Spuren eines Selbstmordes entfernen muss und dabei entdeckt, dass der Spurensuche ein wichtiges Detail entgangen ist. Thrilling bis zum Schluss mit ausgezeichneten Figuren.

Bitte beachten Sie die neuen Ferienöffnungszeiten ab Herbst 2017:
Dienstag:
15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Do/Fr	15.00 - 19.00 Uhr
Di	15.00 - 20.00 Uhr
Sa	10.00 - 12.00 Uhr
Während der Schulferien	
Di	15.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die genauen Ferienöffnungszeiten auf Webseite, Flyern und im Anzeiger.

Telefon: 044 700 13 26
bibi.stallikon@bluewin.ch
www.bibliothek-stallikon.ch

Thementisch

Ab Mitte November liegen auf unserem Thementisch viele Medien zur Advents- und Weihnachtszeit zum Ausleihen bereit.

Start ins zweite Halbjahr 2017

Urs Gretler

Liebe Stallikerinnen und Stalliker

Mit dem Gottesdienst bei herrlichem Wetter auf dem Uetli-berg am 20. August haben wir die Sommerferien beendet. Dieses Jahr fand dieser traditionelle Anlass wieder auf der Bergkuppe unter dem Aussichtsturm statt.

Nun beginnt für die Musikgesellschaft die Vorbereitung für die Jahreskonzerte im Januar 2018. Es gilt, aus den von der



Musikkommission vorgeschlagenen Konzertstücken ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und auf-führungsreif einzustudieren.

Auch an den kommenden Jahreskonzerten werden wir mit jungen Musikantinnen und Musikanten einige Stücke ge-meinsam präsentieren. Diese Tradition ermöglicht den Nach-wuchstalenten, einmal in einer grösseren Konzertformation mit zu spielen.

An der Einweihung des neuen Primarschulhauses «Ägerten» in Wettswil dürfen wir am 27. Oktober den Gala-Abend mu-sikalisch umrahmen.

Ab November treffen sich die Aktiven der MGS bereits wie-der zwei mal wöchentlich zur Probenarbeit für die Jahres-konzerte.

Für alle, welche gerne mit uns zusammen Blasmusik spielen möchten – und vielleicht noch irgendwo ein schlummerndes Blasinstrument aufbewahren – bietet sich die Möglichkeit, einmal an einem unserer Probetage zu «schnuppern». Wir treffen uns jeweils am **Montag Abend um 20.15 Uhr** im Werk-gebäude Stallikon Dorf.

Auf jeden Fall freuen wir uns, wenn wir Sie an einem unserer Konzerte mit unserer Musik begeistern können und Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Ihre Musikgesellschaft Stallikon

Unsere nächsten Highlights

- 27.10.2017 Schulhauseinweihung Wettswil
- 07.01.2018 Neujahrsempfang Schulhaus Loomatt
- 14.01.2018 Familienkonzert Schulhaus Loomatt Stallikon
- 20.01.2018 Jahreskonzert Gemeindesaal Bonstetten

Oder nehmen Sie mit einem Vorstandsmitglied Kontakt auf:

Susanne Renggli, Materialwartin, 079 566 56 15 oder
Rolf Müller, Präsident, 076 396 40 10

Weitere Infos:
info@musik-stallikon.ch
www.musik-stallikon.ch

Frauezmorge Stallikon Wettswil

Vierteljährlich, jeweils freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Saal der Reformierten Kirche Wettswil

Nächster Termin:

Festlicher Anlass mit Frühstück zum Beginn der Adventszeit

- Datum:** Freitag, 1. Dezember 2017
Thema: Wer hat denn eigentlich Weih-nachten erfunden?
Referentin: Elisabeth Schmid-Jenni, Pfarrerin am Kloster Kappel
Musik & Gesang: Florian Engelhardt und Iris Kuttler

reformierte
kirche stallikon wettswil

Für die Anmeldung bitte ab ca. 10. November die Flyer be-achten.

Über Termine und Themen für 2018 wird im nächsten blick-punktstallikon informiert.



Damenturnverein Stallikon -

Herbstausflug Braunwald vom Samstag, 2. September 2017

Esther Kägi



Begleitet von Dauerregen und kühlen Temperaturen starteten 21 gutgelaunte Frauen mit dem Postauto Richtung Zürich. Unser Ziel war die Sonnenterasse – Braunwald. Also stiegen wir in den Zug und fuhren bis Ziegelbrücke, wo wir wegen Gleisarbeiten nochmals ins Postauto umstiegen, welches uns nach Linthal brachte. Steil am Seil gings von da mit der Bergbahn hinauf nach Braunwald. Gut eingepackt unter Regenschutz und Kapuze marschierten wir Turn-Frauen hinauf zum bekannten Märlihotel. Ein herzlicher Empfang, fein duftender Kaffee und frische Gipfeli liessen uns im gemütlichen Restaurant das schlechte Wetter für kurze Zeit vergessen.



Solange die Pfützen nicht zufrieren ist Sommer

Trotzdem mussten wir einsehen dass unsere geplante Höhenwanderung zum Oberblegisee buchstäblich „ins Wasser“ fallen würde. Nicht verlegen zogen Heidi und Veronique ein Schlechtwetterprogramm aus dem Rucksack.

Jetzt auch noch bewaffnet mit Schirmen, entschieden wir uns für einen Dorfrundgang in Braunwald. Mit dem Bus fuhren wir nach Glarus und erfuhren bei einem Stadtrundgang mit Reiseführer viel Spannendes und Interessantes über die Stadtgeschichte. Am späteren Nachmittag kehrten wir in bester Laune wieder zurück nach Stallikon. Im Restaurant Burestübli bei einem feinen Znacht und einem guten Glas Wein, liessen wir in geselliger Runde einen gelungenen Tag ausklingen. Trotz – oder gerade wegen des schlechten Wetters, hat uns allen auch der diesjährige Herbstausflug viel Spass gemacht, es war ein voller Erfolg.

Infos zur Trainings- und Vereinstätigkeiten unter www.dtv-stallikon.ch

JASSMEISTERSCHAFT STALLIKON



Freitag, 27. Oktober 2017 19.00 Uhr (Festwirtschaft ab 18.00 Uhr) Schützenhaus Stallikon

Anmeldung bis 22.10.2017, unter www.jassen-stallikon.ch, oder Anmeldetalonunten, Startgeld CHF 30.--

Jassreglement

Allgemeines

1. Der Spieler, der die Karten austellt, bestimmt anhand vier laminiertes, verdeckter Asse den Trumpf durch Aufdecken einer Karte.
2. Gespielt wird in Runden à 12 Spiele.
3. Alle vier Farben zählen einfach; pro Spiel also 157 Punkte. Weder Stöck noch Wyss zählen. Der Match zählt 157 Punkte.
4. Solange das Spiel läuft, ist das Sprechen untersagt. Sprechhinweise auf das Spiel werden mit Disqualifikation bestraft.
5. Gespielt wird nach den Regeln der seriösen Jasskunst. Übertretungen oder Übertretungsversuche haben Disqualifikation zur Folge.
6. Alle Spiele werden von einem Spielleiter beaufsichtigt. Bei Differenzen und Unregelmässigkeiten ist dessen Entscheid endgültig.
7. Das erste Spiel gibt der Spieler mit der höchst gezogenen Karte.
8. Mit der Bezahlung des Einsatzes anerkennt der Spieler das Jassreglement.

Wettkampfbestimmungen

1. Jeder Spieler spielt mit seinen zugelosten Gegnern. Die Zuteilung erfolgt mittels Losziehung.
2. Am Anfang werden alle vier Spiele ausgelost.
3. Gespielt werden 4 Runden à 12 Spiele; die 3 besten Runden zusammen ergeben das massgebende Gesamtergebnis.
4. Erzielen zwei Teilnehmer die gleiche Punktzahl, so entscheidet die höchste Runde der beiden über die Platzierung, das heisst, die höhere Rundenzahl wird in der Rangliste zuerst aufgeführt.

Jede Partie bestimmt einen Schreiber, der das Standblatt führt.



Anmeldetalon

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Talon an:
Jassmeisterschaft Stallikon, c/o Marco Schoch,
Grundackerweg 70, 8965 Berikon
oder jassen.stallikon@gmail.com

Die Anmeldung ist verbindlich.
Die Bestätigung kommt per E-Mail.

NETZGETE



à discrétion

CHF 35.00 Blut- und Leberwurst, Bratwurst,
Schübli, Rippli und Speck,
Kartoffeln, Sauerkraut
und Apfelstückli

Schützenhaus Stallikon

Freitag 17. November 2017 ab 19.00 Uhr
Samstag 18. November 2017 ab 19.00 Uhr

Reservationen Tel: 044 701 10 36
Kurzfristige telefonische Reservation Tel: 079 670 49 72, keine SMS

Freundlich laden Sie ein

Röbi und Magdalena Sidler
und SVP Stallikon



Volley S9 startet in die Saison 2017/2018



Mit insgesamt fünf Damenmannschaften, einer Herrenmannschaft und 3 Mixed-Teams, werden die S9 Spielerinnen und Spieler wieder schwitzen, kämpfen und vor allem viel Spass haben!

Aber auch der Volleyball-Nachwuchs ist bereit. Von U11 bis und mit U19 freuen sich 9 Teams wieder auf tolle Spieltage.

Alle Spieldaten und Termine unter: www.volley-s9.ch
Fans die unsere Teams anfeuern sind herzlich willkommen!

Bist du interessiert an einem Schnuppertraining? Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!



Kontakt:

Gaby Schuler, Technische Leiterin 079/665 64 36
Mail: vorstand@volley-s9.ch
www.volley-s9.ch

«Zuerst Bern, jetzt Stallikon» – speziell auch für Neuzugezogene!

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe sind wir noch immer gespannt, wen vom «FDP dreier Ticket» die vereinigte Bundesversammlung am 20. September als Bundesrätin oder Bundesrat wählt und ob am 22. September die grosse Departements-Rochade stattfindet.

Auch bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe danken wir allen, mit denen wir nach unserem Aufruf im «blickpunkt-stallikon» vom Juli 2017 interessante und zukunftsgerichtete Gespräche führen durften.

Wie bekannt, finden am 15. April 2018 Wahlen in unseren Gemeinden statt und es gibt weiterhin Ämter, die in Gemeinderäten, Schulpflegen und Rechnungsprüfungskommissionen neu zu besetzen sind. Bei dieser aktiven Mitarbeit bietet sich die Chance, sich mit Wissen und Erfahrung direkt für das Gemeindewohl und die Bewohner einzusetzen. Als «Bonus» – neben der Behördenentschädigung – sind neue Kenntnisse und Einblicke in das spannende und teils

komplexe Zusammenwirken der drei politischen Ebenen Gemeinde, Kanton, Bund zugesichert!

Für alle, die Interesse haben, bitte kontaktiert ganz unverbindlich ein Vorstandsmitglied. Gerne beantworten wir Fragen zu den Ämtern und stellen den Kontakt zu aktuellen Behördenmitgliedern her.

Auch für den FDP Vorstand suchen wir per Mitgliederversammlung im Frühjahr 2018 neue Mitglieder. Kontaktdaten zu allen Vorstandsmitgliedern und weiterführende Links sind auf www.fdp-bsw.ch zu finden.

Herzlichen Dank im Voraus!



Kafimüli proudly presents: Kino Kafimüli

Gemeinsam lachen, weinen, staunen ist doch viel schöner als allein fernsehen. Und deshalb gibt's in Stallikon neu das Kino Kafimüli. Drei bis vier Mal pro Jahr sollen im Pavillon am Weidhoferweg jeweils am Freitagabend bekannte und weniger bekannte, alte und neue Filmjuwelen aus aller Welt gezeigt werden.

Am Freitag 27. Oktober ist Premiere mit Cinema Paradiso



Der Kinohit aus Italien von Regisseur Giuseppe Tornatore aus dem Jahr 1988 ist nicht nur für Fans des nostalgischen Kinos oder für Romantiker ein Leckerbissen. Es ist ein Film, der die Geschichte des Kinos als Erlebnisort und Ort zum Träumen sowie die Geschichte der Menschen eines sizilianischen Dorfes von den 1940er bis in die 1980er Jahre erzählt. Stimmungsvoll ist auch die Musik von Ennio Morricone. Der Film gewann 1990 den Oscar als bester fremdsprachiger Film. Gezeigt wird der Film in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Türöffnung: 19.30 Uhr, Filmbeginn: 20.30 Uhr, Dauer ca. 118 Minuten. Verkauf von Getränken und diversen Snacks. Eintritt frei; Kollekte zur Deckung der Unkosten. Die Platzzahl ist beschränkt.

Film ab und viel Vergnügen!

Café Kafimüli – neue Öffnungszeiten

Die gemütliche Kafistube ist wie bisher jeden **Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr** geöffnet und wegen des Spielplatzes draussen und der Spielecke drinnen besonders beliebt bei Familien. An Sonntagen bleibt das Café geschlossen.

Der „Elki-Treff“ in der Kafimüli

Seit einigen Wochen findet der Eltern-Kind-Treff des Familienclubs in der Kafimüli statt. Dieser steht Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren offen. Grosseltern sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Montag und Donnerstag 09.30 - 11.00 Uhr

Organisation durch den Familienclub. Cafébetrieb, Spielplatz und Spielecke sowie Wickeltisch vorhanden. Unkostenbeitrag Fr. 3.-- oder Konsumation.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos finden Sie unter: www.familienclub.ch



Stimmen gesucht!

Der Chor „**Voci Allegre**“ unter der Leitung von Maja Fluri sucht neue, fröhliche Stimmen und freut sich auf Verstärkung. Geprobt wird jeden **Dienstag von 19.15 bis 20.30 Uhr** in der Kafimüli (auch wer erst mal schnuppern will, ist herzlich willkommen!)

Informationen und Anmeldung: Maja Fluri, 076 220 80 55, post@majafluri.com

Jugendliche Künstler in der Kafimüli

Die Kindermalkurse von Cecilia Betancourt im Atelier der Kafimüli am Mittwochnachmittag sind beliebt und die Kinder begeistert. Während der Schulferien führte die Künstlerin erstmals einen Kreativkurs für Kinder durch. Fortsetzung folgt.

Infos/Anmeldung: 076 388 64 63, c.betancourt@betancourt-art.ch



Familien-/ Vereinsfest, Workshop oder Degustation geplant?

Die Räume der Kafimüli eignen sich gut für Anlässe bis ca. 80 Personen und können günstig gemietet werden.

Neu auch an Sonntagen.

Mehr Infos und Reservationen unter www.kafimueli.com



Werden Sie Mitglied der Genossenschaft Zentrum Kafimüli!

Seit der Gründung im November 2014 hat sich das Zentrum Kafimüli im alten Kindergartenpavillon in Stallikon zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt und wird vielfältig genutzt: als Probe- oder Kurslokal, Atelier, Jugendtreff oder als Raum für private oder öffentliche Anlässe. Die Kafimüli ist genossenschaftlich organisiert und freut sich auf weitere Mitglieder. Informationen: www.kafimueli.com/buchen

Zentrum Kafimüli, Weidhogerweg 11
(oberhalb Gemeindehaus, Stallikon)

TAPAS *y más* unter neuer Führung

Viel haben sie erreicht, die beiden **TAPAS y más** Gründerinnen Catia Bertan und Sandra Canonica. Gemeinsam mit ihren Familien und zahlreichen Helferinnen und Helfern aus ihrem Freundeskreis, zauberten sie jeweils eine wunderbare Atmosphäre in die Kafimüli und schafften so einen in Stallikon lange vermissten Begegnungsort. Auch die wunderbar zubereiteten Häppchen blieben nicht lange ein Geheimtipp. Und mittlerweile zählen nebst zahlreichen Stallikern auch viele Auswärtige zu den Stammgästen.



Vorne links Sandro und Catia Bertan, rechts Manuela und Adriano Durante, hinten links Sandra und Stefan Wälti-Canonica

Nach fast drei Jahren übergeben nun Catia Bertan und Sandra Canonica die Organisation an ihre Nachfolger Manuela und Adriano Durante. Familie Durante hat bei den letzten beiden Anlässen bereits tatkräftig mitgeholfen und sich mit den Abläufen vertraut gemacht.

Auf die Frage, warum sie den Event weiterführen wollen, antwortet Manuela: „Der Anlass ist so toll, dass es einfach schade wäre, wenn er aus dem Dorfleben wieder verschwindet und zudem: Ich koche einfach gern!“ Und auch sehr gut, wie die Schreiberin weiss :-)

Für einen reibungslosen Übergang ist also gesorgt und die Gäste dürfen sich auf weitere **TAPAS y más** freuen!

Das letzte **TAPAS y más** mit Catia und Sandra findet am **Freitag, 10. November, ab 17.30 Uhr** in der Kafimüli, Weidhogerweg 11 in Stallikon statt.

TAPAS
y más Daten
2018

AFTER WORK APERO
IN STALLIKON-DORF

JEWEILS AM FREITAG:

23. MÄRZ | 25. MAI | 29. JUNI
24. AUGUST | 28. SEPTEMBER
2. NOVEMBER

AB 17.30 UHR BIS CA. 21 UHR

(TAPAS HÄTT'S SOLANG'S HÄTTI)

ZENTRUM KAFIMÜLI
WEIDHOGERWEG 11
OBERHALB GEMEINDEHAUS
8143 STALLIKON

Den Wintersport ohne Unfälle geniessen !

Wintersport Kraft- und Konditionstraining in der Turnhalle Loomatt

Die Stalliker Wintersportgymnastik in der Loomatt-Turnhalle findet auch in dieser Saison vom 24. Oktober bis zum Frühjahr 2018 immer am Dienstag von 18.30 – 19.30 Uhr statt.

Was die beiden Trainer Ignaz Geissmann und Marcel Kaister vor acht Jahren mit ein paar wenigen Unentwegten ins Leben gerufen haben, ist nun zu einer festen Institution für Ski- und Snowboardfans geworden. Jung und Alt, Mann und Frau nehmen daran teil, um Unfällen vorzubeugen und um den Schneesport wirklich zu geniessen.

Weiter so!



Die Samariter

Die letzte Blutspendeaktion 2017!

Mittwoch, 15. November 2017

Stallikon, Schulhaus Turnhalle Loomatt,

17.30 – 20.00 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Stallikon

Wenn bereits die Herbstferien aktuell sind, geht es auch schon wieder um die Vereinsvorbereitungen und die Planungen für das kommende Jahresprogramm.

Deshalb möchten wir Sie gerne informieren, dass unsere sehr gut ausgebildeten Samariterlehrerinnen im Jahre 2018 wieder diverse Kurse anbieten werden.

Die neuen Angebote und die Kursdaten können Sie ab Dezember 2017 unserer Homepage www.samariter-stallikon.ch entnehmen. Zudem wird zur gleichen Zeit jedem Haushalt unser Jahresprogramm per Post zugestellt.

Wir laden Sie ein, unsere Angebote zu beachten und bei Bedarf die 1. Hilfe-Kenntnisse neu zu erwerben oder aufzufrischen.

Wir freuen uns Sie in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.



Fahrschule - Fahrtrainings



079 - 205 60 60

Marc Hättenschweiler - 8143 Stallikon
[www. Drive-2000.ch](http://www.Drive-2000.ch)

Massagepraxis



Entspannen
Relaxen
Wohlfühlen

Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin
 (von den meisten Krankenkassen anerkannt)
 Hüttenrain 2 8143 Stallikon
 Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75
info@massagepraxis-brotschi.ch
www.massagepraxis-brotschi.ch

Hallööchen!!



Austausch-Rabatt

auf alle  Geräte

44% Rabatt

W.R. Bernhard Wettwil AG
044 / 700 25 25



CITROËN

Vertretung seit 1974

Garage Langenegger AG 8143 STALLIKON

Service + Reparaturen diverser Marken
Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29
garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle



Mobile Massage

Klassische Rücken- und Nackenmassage
manuelle Schmerztherapie
bei Ihnen Zuhause

Karijn Kälin
 079 697 91 61
www.karijn4.myhostpoint.ch

Kita Kiddi



Wir sind familiär, nah und professionell

Seit dem 3. Januar 2017 sind unsere Türen der Kindertagesstätte Kiddi 5 geöffnet. Unsere Kita umfasst zwei altersgemischte Gruppen, die Gruppe **Rägebogä** und die Gruppe **Sunneschii**. Insgesamt bieten wir pro Gruppe 11 Plätze an, für Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergartenentritt.

Wir arbeiten mit verschiedenen Ritualen, welche auf die Kinder angepasst sind und bieten damit Geborgenheit, Sicherheit und Halt im Kita-Alltag.

In der täglichen Arbeit ist es uns wichtig, jedes Kind so anzunehmen wie es ist. Seine Individualität zu respektieren und dies im Rahmen des Gruppenkontextes umzusetzen. Wir nehmen die Interessen der Kinder auf und geben ihnen die Möglichkeit, diesen nachzugehen.

Um für die Kinder den Alltag noch kindgerechter und abwechslungsreicher zu gestalten, bieten wir verschiedene Projekte an:



Federica Gandolfo (3. Lehrjahr)
Donika Hyseni (2. Lehrjahr)
Rebecca Röthele (Praktikantin)

- Waldprojekt
- Säuglingsprojekt
- Vorkindergartenprojekt
- Ernährungs- und Bewegungsprojekt

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kiddi Team

Kita Kiddi 5
Sellenbüren 8
8143 Stallikon
Tel: 043 818 76 09
kita.kiddi5@gmail.com
www.kitakiddi.ch



Stefanie Berger (Gruppenleiterin Sunneschii),
Soraia Figueiredo (Betriebsleiterin),
Nina Melliger (Gruppenleiterin Rägebogä)



home of wine

Wein-Degustation

Mehr als 80 Weine
und 10 Grappa

26. Oktober 2017
Zentrum Kafimüli,
Weidhogerweg 11,
8143 Stallikon
Do. 16:00 - 22:00 Uhr

27. - 29. Oktober 2017
Winzerkeller,
Winzerstrasse 62,
8049 Zürich-Höngg
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
Sa. 14:00 - 19:00 Uhr
So. 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns:
Winetown GmbH
Heinz & Simone Schweizer
Loomattstrasse 28b,
8143 Stallikon
079 403 11 49

winetown.ch

Hier könnte ihr Inserat stehen

VERLASSEN SIE SICH AUCH IN ZUKUNFT AUF DEN BESTEN SCHUTZ.

Ihre Vorteile: Ihre Prämie wird im Schadenfall nicht automatisch erhöht. Drei Jahre unfallfreies Fahren wird mit CHF 500.– weniger Selbstbehalt belohnt.

Oliver Bachmann
Weidelacherstrasse 17
8143 Stallikon
078 724 03 18



INNOVATIONSPREIS-
GEWINNER 2016
DER SCHWEIZER
ASSEKURANZ



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®

Oktober 2017

01.10.2017	10:00 bis 18:00	Juniorinnen Turnier
02.10.2017	17:15 bis 18:15	Fit/Gym Senioren (Damen/Herren)
03.10.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
04.10.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
05.10.2017	19:00 bis 22:30	Vortragsabend
12.10.2017	08:00 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
24.10.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
25.10.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
26.10.2017	16:00 bis 22:00	Winetown: Weidegustation im Zentrum Kafimüli
31.10.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training

November 2017

01.11.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
04.11.2017	08:00 bis 13:00	9. Elternbildungsmorgen Unteramt
07.11.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
08.11.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
09.11.2017	08:00 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
10.11.2017	17:30 bis 21:00	Tapas y más, After-Work-Apéro im Zentrum Kafimüli
	18:30 bis 23:30	Fondue-/Lottoplusch
14.11.2017	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
15.11.2017	17:30 bis 20:00	Blutspenden
18.11.2017	10:00 bis 18:00	Kerzenziehen
19.11.2017	10:00 bis 16:00	Kerzenziehen
21.11.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
22.11.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
24.11.2017	20:00 bis 22:00	Bücherabend mit Buchhändlerin und „Lesefieber“-Bloggerin Manuela Hofstätter
25.11.2017	17:30 bis 24:00	MTV: Jahresschluss-Abend
28.11.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
29.11.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training

Dezember 2017

01.12.2017	09:00 bis 11:00	Frauezmorge Stallikon Wettswil
05.12.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
06.12.2017	20:15	Gemeindeversammlung
07.12.2017	14:00 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Jahreshöck
12.12.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
13.12.2017	14:30 bis 15:00	Geschichtenkoffer Anlass
	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
19.12.2017	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
20.12.2017	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training

Januar 2018

07.01.2018	11:00 bis 12:30	Neujahrsapéro 2018
09.01.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
16.01.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
23.01.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
27.01.– 28.01.18	14:00 bis 19:00	Reppischtallauf 2018
30.01.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik

Februar 2018

02.02.– 03.02.18	17:00 bis 24:00	33. Stalliker Hallenfußballturnier
03.02.2018	18:00 bis 24:00	Familienlotto
06.02.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
13.02.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
20.02.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
27.02.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik

März 2018

04.03.2018		Abstimmungen
06.03.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
13.03.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
20.03.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik
23.03.2018	17:30 bis 21:00	TAPAS Y MÁS After-Work-Apéro
27.03.2018	18:30 bis 19:30	MTV: Wintersport-Gymnastik

Nächste Ausgaben

14. Dezember 2017

| Redaktionsschluss 22. November 2017

22. März 2018 | Redaktionsschluss 28. Februar 2018

12. Juli 2018 | Redaktionsschluss 20. Juni 2018

Beiträge, Einsendungen und Inserate an: blickpunkt@stallikon.ch
Benutzungs- und Inseratereglement: www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender: www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 19 | Oktober 2017

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch | Redaktion **Monika Rohr, Lyke Gschwend, Sabrina Kindschi** | Layout **Lyke Gschwend** |

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** | E-Mail blickpunkt@stallikon.ch | Auflage **1600 Ex.**

Druck **Käser Druck AG, Stallikon** | Das Magazin erscheint 4-5 mal jährlich.